



EVANGELISCHE KIRCHE
IN MITTELDEUTSCHLAND



NÖZZLICHT

Gemeindebrief für die Region Nördliches Zeitz



Gutes erinnern

Februar - März 2026



Impressum

Der Gemeindebrief „NÖZZLICHT“ ist das gemeinsame Informationsblatt der evangelischen Kirchengemeinden und Kirchgemeindeverbände in der

Region Nördliches Zeitz (NöZZ).

Die Gemeinden der Region sind die Kirchspiele und Gemeinden: Draschwitz, Görschen-Stößen, Hohenmölsen-Land, Langendorf, Profen, Rehmsdorf-Tröglitz, Reuden, Teuchern-Kistritz und Theißen-Langenau.

Einen herlichen Dank an all die fleißigen Korrekturleserinnen und -leser!

Redaktion:

F. und J. Rohr, I. Gätke, K. Lange, M. Weis

Anschrift: Friederike Rohr, Altmarkt 13, 06679 Hohenmölsen,

friederike.rohr@ekmd.de oder

gemeindebuero@noeazz.de

Druck: gemeindebriefdruckerei.de

Erscheinungsweise: zwei-/dreimonatlich

Auflage: 1935 Stück

Fotonachweise: Titelbild: pixabay
weitere Nachweise im jeweiligen Bild

Inhaltsverzeichnis

► Geistliche Worte und Gottesdienste

Andacht zum Titel	3
Gottesdienste	10/11

► Was ist los in den Gemeinden

Aus den Gemeinden	14
Bibelwoche	10
Freud und Leid	18
Veranstaltungen	4

► Gemeindegruppen

- Erwachsene	12/13
- Kinder	8
- Jugend	8
- Musikalische Gruppen	9

► Informationen

Adressen und Kontakte	20
Inhalt und Impressum	1

Liebe Gemeinde,
zuweilen möchte ich die Weltnachrichten gar nicht mehr hören. Ich muss mich beschränken in der Auswahl der bedrückenden Berichte. Auch mein Optimismus leidet darunter. Ich überlege, worum ich Gott bitten soll, manchmal ist das schwie-

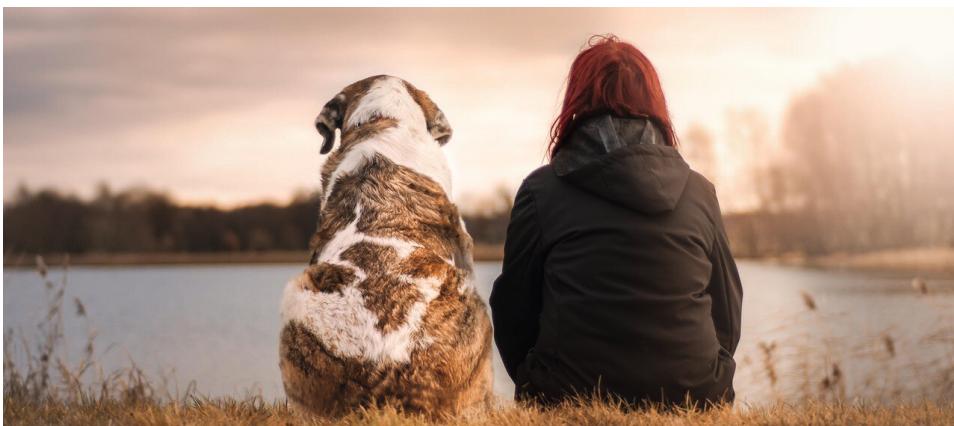
rig. Einerseits.
Und dann merke ich, dass ich fröhlich sein kann, beim Lachen mit Freunden, der Familie, beim gute Erlebnisse speichern. Meine Zuversicht ist noch da, die Hoffnung auf Vernunfthandeln, Frieden. Andererseits.
Im Monatsspruch für Februar lese ich nun:

„Du sollst fröhlich sein und dich freuen über alles Gute,
das der HERR, dein Gott, dir und deiner Familie gegeben hat.“
5. Mose 26,11

Diese Worte verblüffen mich. Sie stupsen mich an, weiter zu denken. Mein banger Blick auf das Kommende, wird zu einem Blick zurück. In meinem Lebensspeicher habe ich einen Vorrat an Glück und Zufriedenheit, Lebensfreude und Heiterkeit. Daran darf ich mich erinnern, nicht rückwärtsgewandt, aber stärkend, frohgemut. Was war so gut in meinem bisherigen Leben, was ich auch anderen wünsche? Jedes Tun für andere, sollte aus einer guten Quelle schöpfen. Die Bibel sagt: Aus Gott und dem, was du Gutes im Leben erfahren hast. Diese Sichtweise ist nicht selbstverständlich.

Nachdem das Volk Israel befreit durch die Wüste gewandert war, wurde es sesshaft. Im Herzen behielt es den nomadischen Zusammenhalt, nun an festen Orten, mit Land, das Früchte hervorbringt. Ihr Glaubensvorrat hieß „Gott geht mit.“ Er wurde zum Glücksproviant: Gottes Nähe zeigt sich manchmal im Nachhinein. Erinnern kann mutig machen und zuversichtlich. Wer hier und da zurückschaut, kann unbeschwerter nach vorn sehen. Ist gespeichert!

Ihre Katrin Lange





Region Nördliches Zeitz
EKM

Kleines
winterliches

Orgel Konzert

mit Peter und Martin Schölle

KIRCHE PROFEN

14. Februar 2026

16:00 Uhr

(Kirche ist nicht geheizt, bitte Decke mitbringen)
Anschließend aufwärmen im Pfarrhaus bei heißen
Getränken und einem kleinen Imbiss



Unsere Senioren
treffen sich zum fröhlichen
Seniorenfasching



am 17. Februar 2026 14.00 Uhr

im Gemeindehaus Burtschütz

Für das leibliche Wohl wird
gesorgt.

Gäste sind herzlich willkommen.

Gemeindekirchenverband Rehmsdorf - Tröglitz



Nigeria

6. März 2026

**Kommt!
Bringt eure Last.**

In unserer Region finden Gemeindeabende jeweils 18 Uhr mit
Andacht und gemeinsamen Essen in den Gemeindehäusern

Theißen, Profen und Tröglitz

statt.

Ökumenische Kindertage im Nördlichen Zeitz im Bürgerhaus Hohenmölsen (Dr. Walter-Friedrich-Str. 2)

**Freitag, 6. März von 16 - 18 Uhr
Samstag, 7. März von 10 - 16 Uhr**

In diesen Tagen werden wir das Land Nigeria entdecken, werden neue Perspektiven gewinnen und merken, dass die Fragen und Ideen gar nicht so weit weg sind von uns. Wir werden miteinander singen und basteln.

Am Samstag ist ein Mittagessen mit inbegriffen.

Teilnehmerbeitrag: (beide Tage) 8,- €
nur Freitag 3,- € / nur Samstag 5,- €

NIGERIA

WELTGEbetSTAG
MIT KINDERN
2026

Kommt! Bringt eure Last.



Sonntag, 8. März von 10:30 - 11:30 Uhr

Es erwartet die Teilnehmenden ein fröhlicher Familiengottesdienst. Die Kinder erzählen von ihren Erlebnissen und wir singen die Lieder noch einmal gemeinsam.

Nur mit vorheriger
Anmeldung!

Über die Mitarbei-
tenden oder das
Online-Formular:





Orgelkonzert

mit
Ann - Helena Schlüter

Sonntag, 08. März 2026
16 Uhr
Stadtkirche St. Peter Hohenmölsen
(Altmarkt 1)

 Region Nördliches Zeitz
EKM



KinderSachenBörse

Samstag, 11. April
9- 12 Uhr
Bürgerhaus Hohenmölsen

Hier werden Kleidung und Schuhe nach Größen sortiert, So finden alle schnell etwas passendes für den Nachwuchs und dabei ist alles unschlagbar günstig!



Anmeldung für Verkaufende (ab dem 09. März) unter

kindersachenboerse@noeazz.de



Kindergruppen

Kindertreff Aue-Aylsdorf

im Gemeindehaus

donnerstags 16 bis 17 Uhr

für Kinder ab 5 Jahren

Ansprechpartnerin: Ingrid Gätke

Kindertreff Hohenmölsen

im Gemeindehaus (Altmarkt 13)

freitags 15:30 bis 17:30 Uhr

für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Ansprechpartnerin: F. Rohr und K. Lange

Kindertreff Teuchern

im Gemeindehaus

für Kinder ab 6 Jahren

dienstags, 15.30 bis 16.30 Uhr

Ansprechpartnerin: Ingrid Gätke

Außer in den Schulferien

Konfirmanden

Im Februar

Konfi-Samstag

Samstag, 28. Februar, 10 – 14 Uhr

Gemeindehaus Hohenmölsen

(Altmarkt 13)

Thema: Fasten!

7 Wochen ohne... oder 7 Wochen für...?



© Johannes Rohr

Im März

Konfi-Elternabend (nur für Eltern der diesjährigen Konfirmation)

Donnerstag, 12. März, 19 – 20 Uhr

Gemeindehaus Hohenmölsen

(Altmarkt 13)

Thema: Wir besprechen gemeinsam alles Nötige für die kommende Konfirmation.

Gemeindekreuzweg

Sonntag, 29. März, 13 – 15 Uhr

Katholische Kirche Teuchern

(Steinweg 1)

Start: 13.00 Uhr in der **katholischen Kirche in Teuchern** (Steinweg 1, 06682 Teuchern)

Endstation: 15.00 Uhr in der Cariats Wohn- und Förderstätte **in Schelkau** (Hinter den Gärten 1, 06682 Teuchern OT Schelkau).

Wir wandern von Teuchern nach Schelkau und gedenken der Kreuzwegstationen Jesu.

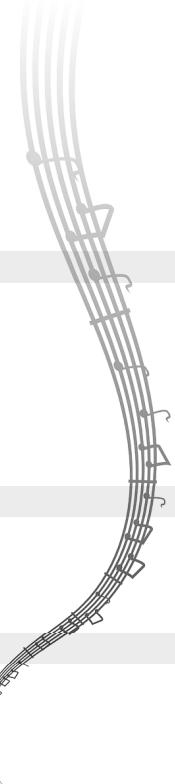
Musikgruppen



Flötengruppen Hohenmölsen

Ort: **Gemeindehaus Hohenmölsen**
Leitung: Friederike Rohr
Zeit: **donnerstags von 15-17:00 Uhr**

15:00 Uhr Anfänger (1./2. Klasse)
15:30 Uhr Mittelgruppe (4./5. Klasse)
16:15 Uhr Großgruppe (7./8. Klasse)



Gitarrengruppen Hohenmölsen

Ort: **Gemeindehaus Hohenmölsen**
Leitung: Dirk Bunda
Zeit: **montags ab 16 Uhr (für Ukrainer*innen)**
mittwochs ab 16 Uhr
donnerstags ab 16 Uhr



Kirchenchor Teuchern

Ort: **Gemeindehaus Teuchern**
Leitung: Doreen Busch
Zeit: **donnerstags ab 19 Uhr**



Kleiner Chor Stößen

Ort: **Gemeindehaus Stößen**
Leitung: Viola Strocka
Zeit: nach Absprache
Ansprechpartnerin: Hannelore Lange



© Andy Weinhold



Du sollst *fröhlich sein*
*und dich freuen über alles Gute, das der HERR,
 dein Gott, dir und deiner Familie gegeben hat.*

Monatsspruch FEBRUAR

5. Mose 26,11

01. Februar

Letzter Sonntag nach Epiphanias

09:00	Draschwitz	I. Gätke
09:00	Zorbau	S. Neuhaus
10:30	Gleina	I. Gätke
10:30	Stößen mit Taufe	J. Rohr

15. Februar

Estomihi

09:00	Reuden	J. Pillwitz
09:00	Rehmsdorf	F. Rohr
10:30	Hohenmölsen	F. Rohr
10:30	Teuchern	J. Pillwitz

08. Februar

Sexagesimä

10:30	Tröglitz	I. Gätke
14:00	Ostrau	I. Gätke
14:00	Granschütz	J. Pillwitz

22. Februar

Invokavit

09:00	Profen mit Abendmahl	F. Rohr
09:00	Deuben	J. Pillwitz
10:30	Keutschchen	J. Pillwitz
10:30	Langendorf	F. Rohr

*Eröffnung der Bibeldekade
 in der Elsteraue*

Bibelwoche Elsteraue

Sonntag, 22. Februar - 10:30 Uhr

Langendorf

Gottesdienst zur Eröffnung

Montag - Freitag, 23.-27. Februar

18:00 Uhr Tröglitz

19:30 Uhr Langendorf

Sonntag, 01. März - 10:30 Uhr

Tröglitz

Gottesdienst zum Abschluss
 mit Abendmahl



Ökumenische Bibelwoche 2025/2026



Unter dem Motto: „Vom Feiern und Fürchten“ gehen wir im Buch Ester auf Entdeckungsreise.

Da weinte Jesus.

Monatsspruch MÄRZ | Johannes 11,35

01. März

Reminiszere

09:00	Theißen	I. Gätke
09:00	Teuchern	F. Rohr
09:00	Zorbaу <i>mit Abendmahl</i>	J. Pillwitz
10:30	Tröglitz <i>Abschluss der Bibelwoche</i>	I. Gätke
10:30	Stößen	F. Rohr
10:30	Draschwitz	J. Pillwitz

06. März

Weltgebetstag

18:00	Profen (für B2 und Langendorf)
18:00	Theißen (auch für Teuchern)
18:00	Tröglitz

08. März

Okuli

09:00	Aue-Aylsdorf	J. Pillwitz
10:30	Taucha	J. Pillwitz
10:30	Hohenmölsen Bürgerhaus	

I. Gätke, K. Lange, D. Kotzian

15. März

Lätare

09:00	Predel	F. Rohr
09:00	Muschwitz	I. Gätke
10:30	Rehmsdorf	F. Rohr
10:30	Kistritz	I. Gätke

22. März

Judika

09:00	Profen	J. Rohr
10:30	Zembschen	J. Rohr
10:30	Langendorf	K. Lange

29. März

Palmarum

13:00	Teuchern
	Start des Gemeindekreuzwegs
	I. Gätke / J. Rohr / D. Kotzian
15:00	Schelkau
15:30	Schelkau Caritas
	Abschluss des Kreuzwegs
	I. Gätke / D. Kotzian



© F. Rohr



Gemeindegruppen

Aue Aylsdorf

Frauenhilfe

jeden 1. Mittwoch im Monat 14:30 Uhr

Donnerstag, 5. Februar (l. Gätke) /

4. März (selbst)

Ansprechpartnerin: Ute Pfauter

Hohenmölsen

Krabbelgruppe

mittwochs, von 9:30 - 11:00 Uhr

Ansprechpartnerin: F. Rohr

Kreativkreis

Donnerstag, ab 19:00 Uhr

19. Februar / 12. März

Ansprechpartnerin: F. Rohr

Frauenklönkreis

Donnerstag, ab 19:30 Uhr

Termine nach Absprache

Ansprechpartnerin: K. Lange

Mütterkreis

jeden 3. Dienstag im Monat 15:00 Uhr

17. Februar (F. Rohr) /

17. März (selbst)

Ansprechpartnerin: Ingeborg Wildt

Gottesdienste im AWO Pflegeheim

Montag, 9:30 Uhr

16. Februar / 23. März

mit Johannes Rohr

Draschwitz

Frauenhilfe

jeden 2. Dienstag im Monat 16:00 Uhr

10. Februar (selbst) /

10. März (F. Rohr)

Ansprechpartnerin: Ines Sommerweiß

Granschütz

Frauenhilfe

jeden 3. Mittwoch im Monat 14:00 Uhr

in Gemeindehaus Granschütz

18. Februar / 18. März

Ansprechpartnerin: Kolonko

Profen

Seniorenkreis

jeweils am letzten Mittwoch im Monat oder nach Vereinbarung - 14:00 Uhr

25. Februar (selbst) /

25. März (l. Gätke)

Ansprechpartnerin: Sigrid Buchholz

Reuden

Frauenhilfe

jeden 2. Dienstag im Monat 14:00 Uhr

10. Februar (F. Rohr) /

10. März (selbst)

Ansprechpartnerin: Ellen Heinichen

Tröglitz

Bibelabend mit Pastor Rehfeld

Jeweils 18:00 Uhr

11. Februar / 11. März

Gesprächskreis mit Pfr. Wagner

25. März ab 18:00 Uhr

Kreativkreis

Donnerstag, ab 15 Uhr

19. Februar / 19. März

Seniorenkreis

14:00 Uhr im Gemeinderaum Burtschütz

17. Februar (Seniorenfasching) /

24. März (F. Rohr)

Ansprechpartnerin: Margot Hausch

Teuchern

Spielenachmittag

Samstags ab 15 Uhr

28. Februar / 28. März

Ansprechpartnerin: Ingrid Gätke

Seniorenkreis

jeden 1. Donnerstag im Monat 14:00 Uhr

19. Februar (I. Gätke) / 5. März (selbst)

Ansprechpartnerin: Chr. Ochsner

Theißen

Seniorenkreis

für Theißen, Trebnitz, Naundorf

jeden 3. Mittwoch im Monat 14:30 Uhr

18. Februar (selbst) /

18. März (F. Rohr)

Ansprechpartnerinnen:

Annett Zergiebel-Voigt

und Ute Winkler

Langendorf

Gemeindeabend

jeden 3. Mittwoch im Monat, 19:30 Uhr

Im Februar wird herzlich zur Bibelwoche

eingeladen! (Siehe S. 10)

18. März (I. Gätke)

Bibelabend mit Pastor Rehfeld

Mittwoch, 19:30 Uhr

11. Februar / 11. März

Ansprechpartner: Jörg Eifrig



pixabay.com



Martinstage im NöZZ

Im November wurde in vielen Gemeinden der Martinstag gefeiert. Mal gab es eine Reiterin und einen Bettler, mal einen Kinderchor aus Hort und Kita. Mal gab es Musik und einen Umzug, mal gab es ein fröhliches Beisammensein. Überall haben Menschen Licht und Gemeinschaft in die dunklen Novembertage gebracht - ganz im Sinne des Martins von Tours.

All diese Veranstaltungen wären nicht möglich, wenn nicht viele engagierte Menschen im Hintergrund Anträge stellen, Veranstaltungen organisieren und vor Ort vorbereiten würden.

Darum möchten wir Mitarbeitenden uns



an dieser Stelle ganz herzlich für das Engagement vor Ort bedanken!

Friederike Rohr

Eine Krippe an der Kirche

In diesem Jahr hatten wir in Hohenmölsen die Gelegenheit, in der Adventszeit vor der Kirche eine „Märchenbox“ zu bestücken.

Der Kreativkreis Hohenmölsen (zusammen mit weiteren Helferinnen) hat für diesen Zweck eine Krippe gefilzt. Neben Maria und Josef mit Baby gab es einige Hirten und drei Könige. Dazu gab es einige Schafe, einen Ochsen, eine Schildkröte und ein Huhn mit Ostereiern.

„Warum ein Huhn?“, fragen Sie. Das möchte ich Ihnen beantworten. Auf Bildern der Krippe finden Sie immer auch einen Hinweis auf die Ostergeschichte. Meist ist es ein Kruzifix an der Wand der Krippe oder die Hügel von Golgatha schon im Hintergrund. Denn die Weihnachtsgeschichte ist nur ein Anfang.

Bis Ende Dezember war die Krippe täglich zu sehen und die vielen Abdrücke an der Scheibe erzählen uns davon, dass Kinder sich Zeit genommen haben, die große Krippe anzusehen. Ein kleiner QR-Code an

der Seite half allen mit Informationen weiter, die mit den Figuren in der Box bisher noch gar nichts anfangen konnten.

Nun möchte ich mich noch einmal herzlich bei allen Filzerinnen bedanken! Es war nicht nur ein schönes Arbeiten mit euch, sondern auch das Ergebnis hat viele Menschen erfreut.

Friederike Rohr



Adventskonzert in der Kirche Trebnitz

Am 17. Dezember fand wie jedes Jahr ein Adventskonzert mit dem Teucherner Stadtchor in der Trebnitzer Kirche statt. Zu der Veranstaltung hatten die Kirchengemeinde Trebnitz und der Heimatverein Trebnitz/Oberschwöditz e.V. eingeladen.

Schon zu Beginn der Adventszeit wurde dafür die Kirche mit einem wunderschönen Weihnachtsbaum und anderer weihnachtlicher Dekoration geschmückt.

Dem Chor unter der Leitung von Peter Czok ist es auch diesmal wieder gelungen, die Besucher auf das bevorstehende Weihnachtsfest mit ihren besinnlichen Liedern einzustimmen.

Nach dem Konzert gab es für die Gäste und Chormitglieder warme Getränke, Stollen, Plätzchen, Fettbemme, Roster und Steaks. Bei Speis und Trank kam man rasch ins Gespräch und ließ den Abend gemütlich ausklingen.

Allen Helfern, ohne die ein solches Konzert nicht stattfinden könnte, sei auf diesem Wege herzlich gedankt. Ein besonderer Dank gilt unserem Ortsbürgermeister Mario Brockelt für die Unterstützung und der Familie Lehnert aus Oberschwöditz, für den Weihnachtsbaum.



*Kirchengemeinde Trebnitz
Heimatverein Trebnitz/Oberschwöditz e.V.*

Impressionen vom Flügelkonzert in Luckenau





Weihnachtsfeier in der Trebnitzer Kirche

Die diesjährige Weihnachtsfeier unserer Kita fand am 4. Dezember 2025 in der Kirche in Trebnitz statt und brachte Eltern, Großeltern und Kinder in einer warmen, vorweihnachtlichen Atmosphäre zusammen.

Frau Rostoski begrüßte uns an der Kirchentür und überraschte uns sogleich mit einem besonderen Moment: Extra für unsere Gruppe ließ sie die Kirchenglocke erklingen. Der feierliche Klang verbreitete sofort eine erwartungsvolle Stimmung und sorgte für Staunen und strahlende Kinderaugen. Gemeinsam mit Religionspädagogin Frau Lange bewegten wir uns in den Kircheninnenraum in Richtung Altar. Dort stand ein herrlich geschmückter und sanft beleuchteter Weihnachtsbaum, der viele bewundernde Blicke auf sich zog. Frau Lange sprach über verschiedene Bräuche und Traditionen zur Weihnachtszeit und erzählte mit kleinen Figuren anschaulich die Weihnachtsgeschichte, was nicht nur die Kinder, sondern auch die Erwachsenen fesselte. Im Anschluss genossen wir in gemütlicher Runde warmen Kakao, Tee und Kaffee. Dazu gab es leckere Weihnachtsplätzchen, die die Kinder am Vortag mit viel Freude und Hingabe in der Kita gebacken hatten.

Zum Abschluss der Feier zeigten die Kinder noch ein kleines Programm, das sie liebevoll eingeübt hatten. Dieser fröhliche Ausklang machte die Veranstaltung zu ei-

nem schönen Erlebnis und versprühte den Geist der Weihnacht.



Zum Schluss möchten wir uns hiermit nochmals ganz herzlich bei Frau Lange und Frau Rostoski für ihre Zeit und für die liebevolle Gestaltung der Feier bedanken.

Herzlichst,
Ihr Kita- Team

Advents- und Weihnachtszeit in den Gemeinden Rehmsdorf - Tröglitz - Gleina

Ein reichhaltiges Angebot an Veranstaltungen brachte im vergangenen Jahr die Besucher unserer Kirchen der Weihnachtszeit näher.

Schon im Vorfeld beim Martinsfest im November hatten sich die Tröglitzer mit einem kleinen Beitrag unter Einbeziehung der Zeitzer Bläser beteiligt.

In der Adventszeit ging es musikalisch zu und an den Sonntagnachmittagen lud das Kirchengemeindehaus in Tröglitz zum adventlichen Kaffeestündchen ein.

Der Kreisposaunenchor mit rund 30 Blä-

gleitet von Herrn Makowski auf dem Cello. Die Rehmsdorfer Kirchenbesucher erfreuten sich am 23. Dezember an den weihnachtlichen Klängen und Gesängen der Musikschüler von Thomals Illgen.



sern brachte unsere Kirche am 5. Dezember mit hellem Schalle in Stimmung. Der „Fröhliche Chor“ aus Leipzig lud am 13. Dezember zum Mitsingen in unserer Kirche und anschließend in die umliegenden Burtschützer Höfe ein.

Einen besinnlichen Gottesdienst erlebten wir am 14. Dezember mit Frau Gätke, be-

Zum Heiligen Abend luden alle drei Kirchen zu Gottesdiensten ein. In Tröglitz und Gleina mit Krippenspielen, welche Kinder und Erwachsene gemeinsam gestalteten. Für unsere Senioren gab es zum Jahresabschluss noch eine kleine Jahresauklangsfeier im Kirchengemeindehaus mit einem Jahresrückblick in Bildern.



An dieser Stelle möchten wir auch nochmals vielen Dank sagen an alle Beteiligten, die uns die Botschaft der Weihnacht näher brachten. **KGV Rehmsdorf-Tröglitz**



Vom Stern und Sternsingern

Am 6. Januar feierten rund 70 Personen im Gemeindezentrum Luckenau Familiengottesdienst. Kinder der Kinderstunde Aue-Aylsdorf, die Jugendlichen Nina und Lina und Annett Zergiebel-Vogt gestalteten ein kleines Anspiel.



Sie erzählten wer zum Stall von Bethlehem gehört, natürlich, Maria und Josef mit dem Jesuskind, ein Hirte, der staunt, eine Maus, die nicht verjagt wird, der Mann, der bedauert, keine Unterkunft gehabt zu haben, eine Frau, die es Zuhause nicht mehr aus hielt. Sie alle kommen und staunen und

der Stern überm Stall, strahlt mit jedem Besucher etwas heller. Und wir alle durften Gast sein, in der Nähe Gottes.



Die Sternsinger brachten uns den Segen und sammelten eine Spende, die mithelfen soll, Kinder stark zu machen durch Bildung. „Schule statt Fabrik und keine Kinderarbeit“ ist das Motto der diesjährigen Sammlung.

Die musikalische Begleitung hatte Peter Scholle – gelungen und bewährt, wie der ganze Nachmittag. Vielen Dank fürs Backen, Gestalten, Räumen und die spontane Weihnachtsliedereinlage am Schluss.

Katrin Lange

Freud und Leid

Bestattungen



**Die gute Zeit fällt nicht vom Himmel, sondern wir schaffen sie selbst;
sie liegt in unseren Herzen eingeschlossen.**

Fjodor Michailowitsch Dostojewski

Eine Suche nach Heimat ist zu Ende.
Er hat sie in einer ART von Dankbarkeit gefunden.

Wir nehmen Abschied von



Günter Schumacher

03.09.1936 in Karlshof/Pommern – 18.09.2025 in Glauchau

**Hannelore Schumacher
Ulrike Limmer und Annegret Bräuer
und alle kleinen und großen Angehörigen**

Zeitz, Dornheim, Beiersdorf

Der Trauergottesdienst wird am 01.11.2025, um 10:00 Uhr in der Trauerhalle des Michaelisfriedhofs Zeitz sein. Die anschließende Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt. Von Blumenzuwendungen bitten wir höflichst abzusehen.

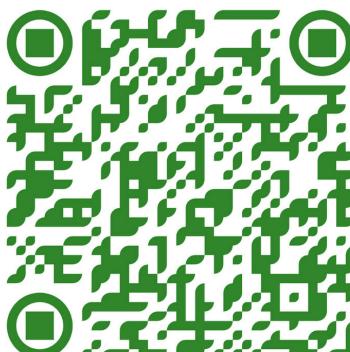
NöZZ-Kanal bei WhatsApp

Der Gemeindebrief hält viele Informationen für die kommenden Monate bereit. Manchmal liegen beim Druck allerdings noch nicht alle Informationen vor. Oder wir haben so viele Veranstaltungen, dass hier nur eine kurze Übersicht gegeben werden kann.

Weil in dieser modernen Welt viele Menschen ein Smartphone haben, wollen wir nun mit unseren Informationen auch direkt bei Ihnen ankommen.

Wenn Sie bereits WhatsApp nutzen, dann haben Sie vielleicht schon von den Kanälen gehört. Wir haben auch einen Region NöZZ - Kanal. Dort gibt es eine Monatsübersicht der Gottesdienste, Veranstaltungsplakate und auch Informationen darüber hinaus.

Wenn Sie auch diesen Kanal abbonieren wollen, dann scannen Sie gern den QR-Code mit ihrer Kamera. Wenn Sie dann auf dem Kanal sind können Sie in der rechten, oberen Ecke dem Kanal „folgen“.



Bei Fragen und Anregungen für den Kanal, melden Sie sich gern bei Friederike Rohr.

Weitere Berichte aus den Gemeinden,
Informationen zu möglichen Spenden finden Sie unter:

www.noezz.de



Mitarbeitende des NöZZ



Ingrid Gätke
ordinierte
Gemeindepädagogin
Tel: 03441 718625
Mobil: 0151 51236188
ingrid.gaetke@ekmd.de



Friederike Rohr
ordinierte
Gemeindepädagogin
Hohenmölsen
Mobil: 0151 51229479
friederike.rohr@ekmd.de

Johannes Rohr
ordinierter
Gemeindepädagoge /
Schulpfarrer
Mobil: 0151 14458110
johannes.rohr@ekmd.de



Katrin Lange
Gemeindepädagogin
Mobil: 0151 51229288
katrin.lange@ekmd.de



Jürgen Pillwitz
Pfarrer und
Klinikseelsorger
Mobil: 0151 51237789
juergen.pillwitz@ekmd.de



Regionales Gemeindebüro



Gemeindesekretärin
Manuela Weis



Montag - Donnerstag, 9-15 Uhr
Mobil 0179 6642107
Mail gemeindebuero@noezz.de
manuela.weis@ekmd.de

Öffnungszeiten

Di, 09:00 - 11:00 Uhr

Di, 11:30 - 13:30 Uhr

Do, 10:00 - 13:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Standort

Theissen

Teuchern

Hohenmölsen

Rufnummern Festnetz

03441/ 680829

034443/ 20475

034441/ 22910